

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 17/18

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagungen

Anwendungs-orientierte Werkstoffforschung

19.5.1995, Thun

Zum 5. Mal veranstalter der Schweiz. Verband für die Materialtechnik eine Tagung, die einen Überblick über die Aktivitäten auf dem Materialgebiet an schweizerischen Hochschulen bietet. In diesem Jahr präsentieren wiederum junge Forscher der EPFL, ETHZ, Universität Freiburg und der beiden EMPA Dübendorf und Thun in 8 Vorträgen und 14 Postern ihre Ergebnisse auf den Gebieten: Polymer- und Metallkomposite, Keramik in der Mikrotechnik, biokompatible Werkstoffe, Stähle ohne Nickel, warmfeste Legierungen für Dampfturbinen, intermetallische NiAl- und AlFe-Verbindungen, Korrosionsverhalten von Stählen und Kupfer-Aluminiumlegierungen, Nanomaterialien in der Keramik, dünne Schichten für die Verpackung und photovoltaische Anwendungen.

Zwei eingeladene Vorträge zu Themen der Werkstoffe in der Automobilzulieferindustrie geben einen Überblick über zwei wichtige Industriezweige, in denen die Materialtechnik eine grosse Rolle spielt. Eine kleine Industrieausstellung rundet diese Veranstaltung ab.

Anmeldung:

Geschäftsstelle SVMT, Dr. Margarethe Hofmann, Ch. Jean Pavillard 14, 1009 Pully, Tel. 021/729 01 54, Fax 021/729 01 56.

Safety in the Process Industries

6.-9.6.1995, Antwerp, Belgium

The 8th International Symposium «Loss Prevention and Safety Promotion in the Process Industries» will take place June 6-9 in Antwerp. A great number of lectures will be held on the main topics: Management Systems, Process Safety, Cloud Dispersion, Dust Explosion, Auditing, Human Factors, Chemical Reaction/Fire Hazards, Emergency Relief, Vapour Cloud Explosions, Ex-

plosion Protection, Ignitability, Explosivity, Quenching, Hazards & Mitigation, Risk Assessment. The programm also includes posters, special courses and technical excursions.

Registration:

8th Loss Prevention Symposium, c/o Ingenieurshuis vzw, att. Ms Rita Peys, Desguinlei 214, B-2018 Antwerpen, tel. 0032/3 216 09 96, Fax 0032/3 216 06 89.

Rio-Management-Forum 95

22.-24.5.1995, Luzern

Das zweite Rio-Management-Forum steht unter dem Leitmotiv «Neues Denken - Verantworten und Handeln» und gibt Impulse für die Realisierung einer nachhaltigen Wirtschaft. Kompetente Redner und Rednerinnen, unter ihnen *Daniel Gouedevert*, erster Vizepräsident des Green Cross International, Prof. Dr. *Hans Rub*, Leiter des Institutes für Sozialethik der Universität Zürich, *Hans Rudolf Bircher*, VR-Delegierter der Unilever (Schweiz) AG, Prof. Dr. *Hans-Peter Dürr*, Träger des alternativen Nobelpreises, und Direktor des Max-Planck-Institutes für Physik in München, Prof. Dr. *Peter Ulrich*, Direktor des Institutes für Wirtschaftsethik, Hochschule St. Gallen, *Marco Solari*, Leiter Departement III des MGB, Zürich, sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaft und Politik werden den Weg weisen zu einem «Rio für die Praxis».

Am Rio-Management-Forum 95 treffen sich Praktiker, Wirtschaftsführer, Wissenschaftler, Ökologen, Politiker und Experten zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Gemeinsam soll die Machbarkeit einer nachhaltigen Wirtschaft und eines ökologisch-ökonomischen Fortschritts geprüft und diskutiert werden. Anhand praktischer Beispiele wird deutlich, dass umweltbewusstes unternehmerisches Handeln auch im rauen wirtschaftlichen Klima der letzten Monate möglich ist.

Anmeldung:

Rio-Management-Forum, Postfach 7822, 6000 Luzern 7, Tel. 041/22 01 77, Telefax 041/22 02 01.

Vorträge

Informationsmanagement

Jeweils Mo., 17.15-18.45 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Rämistr. 101, Raum D16.2

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH Zürich (BWI) führt wiederum eine öffentliche Ringvorlesung zum Thema «Informationsmanagement» durch. Angesprochen sind neben Studenten Praktiker, die mit der Führung oder Gestaltung von Informatikbereichen und Informatikressourcen konfrontiert sind (Weitere Informationen: BWI, Tel. 01/632 05 11). Das Programm:

8.5.: Total Quality Management bei einem Unternehmen der Informatikbranche (Dipl. Ing. *Francis Kublen*, Mitglied der Geschäftsleitung, IBM Schweiz AG, Zürich)

15.5.: Von der Unternehmensstrategie zum Informationsmanagement (Dipl. Ing. ETH *Kaspar Ruesch*, Leiter Consulting Group, IBM Schweiz AG, Zürich)

22.5.: Vom Informationsmanagement zur Informatik (Lic. oec. HSG *Eva Ehrat*, IT Consultant, IBM Schweiz, Zürich)

29.5.: Technologie in der Anwendungsentwicklung. (*Heinz Kundert*, Leiter Geschäftseinheit, und *Walter Ringier*, Projektleiter, IBM Schweiz)

12.6.: Kostensenkung in der Informatik: vom Tabu zur Wirklichkeit (*Thomas Enz*, Leiter Informatik, Sulzer-Rüti, Winterthur)

19.6.: Neues zu Trends bei Hardware-/Betriebsssoftware-/Kommunikations-Architekturen (Dipl. Ing. *Francis Kublen*, Mitglied der Geschäftsleitung, IBM Schweiz AG, Zürich)

26.6.: Konzeption von Produkten im Versicherungsbereich (Prof. Dr. *Paul Schönseben*, BWI, und Lic. oec. *Ruth Leuzinger*, Departement Informatik, «Zürich»-Versicherungsgesellschaft, Glattbrugg)

3.7.: Management von Generationswechseln (Dr. sc. tech. ETH *Walter F. Widmer*, Leiter Informatik, Zürcher Kantonalbank)

10.7.: Seminarvorträge zu einzelnen Themen des Informationsmanagements (Studenten der Abteilung IIIE, Vertiefungsblock «Logistik- und Informationsmanagement»)

Messen

Computer 95

25.-28.4.1995, Lausanne, Palais de Beaulieu

Die Computer 95 wird nach dem letztjährigen Erfolg wiederum in die Messen «Computer at Work» (für Fachleute) und «Computer at Home» (für jedermann) aufgeteilt. Für beide Messen wurden die Öffnungszeiten verlängert (neu 9-19 Uhr), dafür wurde auf die Donnerstagabend-Veranstaltung verzichtet. Katalog und Eintrittskarte gelten für beide Messen. Hervorzuheben ist, dass an der «Computer at Home» der Direktverkauf aller Apparate bewilligt ist und dass diese ebenfalls am Samstag, 29. April, von 9 bis 17 Uhr bei Gratiseintritt geöffnet ist. An der Veranstaltung für Fachleute dagegen kann nur kleineres Material gekauft werden.

Lebanon towards 2000

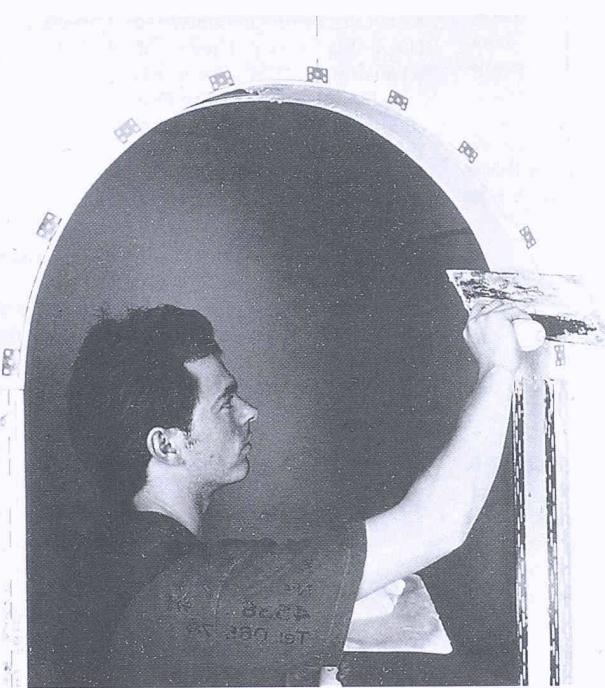
6.-10.6.1995, Tripoli, Libanon

Allein im Raum Beirut sind - mit Unterstützung weiter Kreise der arabischen Welt - Investitionen von weit über einer Milliarde US-Dollar geplant: Schulen und Spitäler müssen gebaut werden, und auch die Wasserversorgung bedarf erheblicher Mittel. Ein Handels- und Konferenzzentrum ist ebenso geplant wie Sport- und Hafenanlagen. Die Sanierung und der Ausbau des Beirut International Airport wird auf 500 Millionen, die nötigen Stadtautobahnen auf weitere 300 Millionen US-Dollar zu stehen kommen.

Zur Bewältigung dieser enormen Aufgaben findet vom 6. bis 10. Juni 1995 in Tripoli nahe Beirut eine internationale Messe unter dem Titel «Lebanon towards 2000» statt - ein idealer Ort zum Anknüpfen von Kontakten und zum Verkaufen von Produkten und Dienstleistungen. «Lebanon towards 2000» steht unter dem Patronat des libanesischen Premierministers Rafic Hariri, das Messegelände umfasst 1 Million Quadratmeter, ist völlig neu erbaut und bietet eine vorragende Infrastruktur.

Weitere Informationen:
Forum der Wirtschaft, Postfach, 3000 Bern 8, Tel. 031/311 43 55, Fax 031/311 35 34.

Neue Produkte



Trockenbogen-set

Neben den im Markt etablierten Bogenfutter-Fertig-Elementen aus Streckmetall, den Universal-Bogenfuttern für normales Mauerwerk, bietet die Korff AG, Oberbipp, jetzt eine weitere, zeitsparende Variante für den Trockenbau an, das Fixofer-Trockenbogen-Set. Damit lassen sich alle üblichen Rund- und Korbbögen bei Trockenbauwänden schnell, einfach und kostengünstig herstellen. Es ist für alle Wanddicken bis 155 mm, bei doppelter Beplankung bis 175 mm einsetzbar, und zwar sowohl bei 9,5 als auch bei 12,5 mm dicken Gipskartonplatten.

Das Set besteht aus einem Kunststoff-Putzprofil für die Ausenkanten (Putzkante), den Streckmetall-Schleppstreifen in verschiedenen Breiten als Putzträger für die Bogenlaibung, den Edelstahlklammern, um Putzprofil und Putzträger mit den Gipskartonplatten zu verbinden, sowie dem Werkzeug, näm-

lich einer Bogenschablone, einer Gipskartonsäge und einer ausführlichen Montageanleitung.

Der Verarbeiter misst zunächst die Wanddicke von Ständer zu Ständer und wählt dann aus den möglichen Breiten den entsprechenden Schleppstreifen als Putzträger für die Bogenlaibung aus. Mit Hilfe der mitgelieferten Schablone wird der gewünschte Radius auf die Gipskartonplatte aufgezeichnet und dann mit der ebenfalls vorhandenen Gipskartonsäge ausgesägt. Dann wird die Gipskartonplatte auf dem Ständerwerk befestigt und die mitgelieferten Edelstahlklammern im Abstand von 10 cm auf die Rundung der ausgeschnittenen Platte aufgesteckt. Schliesslich wird der Streckmetallstreifen in die Laibung eingelegt und die Klammern mit dem Kunststoffprofil so abgedeckt, dass eine saubere Kante entsteht, bevor der Innenwandputz aufgebracht werden kann.

*Korff AG
4538 Oberbipp
Tel. 065/76 33 32*

Fassadenbeschichtung

Das neue Verfahren heisst Duraflon und basiert auf einem neu entwickelten Bindemittel mit bisher unerreichten Eigenschaften. Es gilt als langfristig werterhaltende Massnahme im Fassadenbereich. Duraflon-Fassadenbeschichtung wird für me-

tallische Fenster und Fassadenelemente eingesetzt, die auch extremsten Anforderungen standhalten müssen, zum Beispiel hohe UV-Strahlung, hohe Feuchtigkeit, Seeklima, Temperaturschwankungen, starke abrasive Atmosphäre, schwere Zugänglichkeit für nachträgliche Reinigung, «Graffiti-Gefahr» usw.

Glanzhaltung und Farbechtheit ist langfristig gewährleistet, dies bei

SQS-Zertifikate / ISO-Zertifizierung

Folgende Unternehmen haben der Redaktion im ersten Quartal 1995 gemeldet, dass sie für ihre Qualitätssicherung die ISO-Zertifizierung erlangt haben:

- Elf Atochem Sachsen GmbH, D-Eilenburg (Vinylcompounds)
- Flamro Handels AG, Spreitenbach (Brandschutzsysteme)
- Granol AG, Sursee (Baustoffe)
- Habegger Maschinenfabrik AG, Thun (Seilzugtechnik, Drahtseile)
- HCB Rekingen, Rekingen (Zementwerk)
- Albert Köppel AG, St.Gallen, Teufen, Kreuzlingen (Strassen- und Tiefbau)
- Fritz Landolt AG, Näfels (Kammgartspinnerei, Vliese, Geotextilien, Isolierungen)
- Linde Lansing, Fördertechnik AG, Dietlikon (Fördertechnik)
- Marti AG, Bern (Bauunternehmung)
- Maurer AG, Buchs AG (Thermolackierwerk)
- Orion Al-Ko AG, Spreitenbach (Luft-, Wärme-, Klimatechnik)
- Philips Components AG und Semiconductors AG, Zürich (Komponenten)
- Rheinzink GmbH, D-Datteln (Baumaterial)
- Schneebeli QS-Beratungen, Thalwil (Beratung)
- Sulzer Infra Luzern, Kriens (Haustechnik)
- Sybase, Baar (Software)

praktisch allen RAL- und NCS-Farbtönen. Im weiteren ergibt die Molekularstruktur von Duraflon eine stark verdichtete Oberfläche mit extrem schmutzabweisenden Eigenschaften. Das wiederum führt zu

einer hohen Wertbeständigkeit von Duraflon-beschichteten Fassaden- und Fensterelementen.

*Maurer AG
5033 Buchs
Fax-Info 064/24 80 39*

Trittschall-Dämmung

Eine optimale Trittschall-Isolation ist heute Voraussetzung für einen guten Wohnwert. Wedi-nonstop® heisst das neueste Produkt des europaweit führenden Leichtbauplatten-Herstellers Wedi GmbH, der mit dieser neu entwickelten Trittschall-Schutzplatte den Trittschall um 20 dB reduziert.

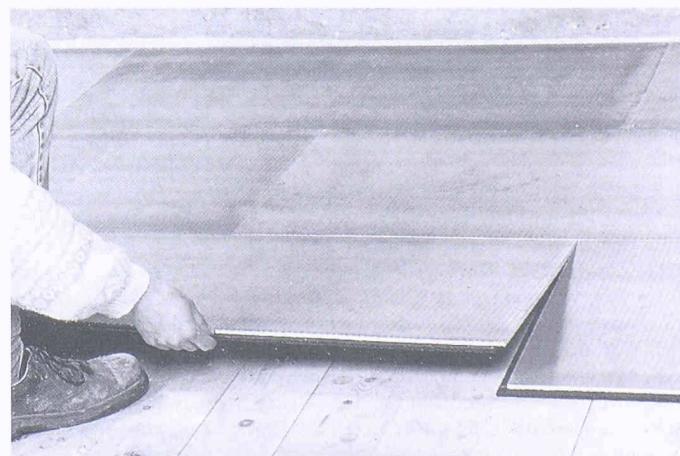
Die wedi-nonstop® Trittschall-Schutzplatte isoliert den Trittschall dort, wo er entsteht: An der Nahtstelle zwischen tragendem Rohbau und dem Oberbodenaufbau. Durch die minimale Aufbauhöhe von nur 12 mm eignet sich wedi-nonstop® für Neubauten und Reno-

vierungen und lässt sich auf Beton- und Holzuntergründen sowie auch auf Unterlagsböden verwenden.

Die leichte Bearbeitung und damit das schnelle Verlegen, der Wärmedurchlass-Widerstand von 0,15 m² K/W1, die Verrottungsfestigkeit, die Wasserdichtigkeit und die Dauerelastizität sind weitere Vorzüge von wedi-nonstop®. Die neue Trittschall-Schutzplatte ist überwiegend aus Recycling-Rohstoffen hergestellt und belastet damit unsere Umwelt nicht zusätzlich.

Der Verkauf von wedi-nonstop® erfolgt über den Schweizer Fachhandel. Weitere Informationen, Unterlagen sind erhältlich bei

*Thunag AG
9326 Horn TG
Tel. 071 41 22 42*



Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I., Redaktionsleiter
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliche Recht)
Daniel Trümppy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente

Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 220,-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Casserate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
---	--	---

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 145,-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Diverses

ATELIER FÜR PERSPEKTIVEN

GENAU KONSTRUIERTE PERSPEKTIVEN FÜR:

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSBAUTEN
ORTSBILDGESTALTUNGEN
STRASSEN- UND VERKEHRSBAUTEN
LANDSCHAFTSGESTALTUNGEN
INNEN- UND AUSSENRÄUME

F. RICHNER, ZÜRICH, TELEFON 01 / 482 29 49

für topgesteuerten Rauchzug



SIRIUS Info:
Kaminhut Ohnsorg Söhne AG
Knonauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 042/411171
Telefax 042/411500

Architekten, Bau-, HKL- und Maschineningenieure

besuchen Sie jetzt das berufsbegleitende

ERGÄNZUNGSSSTUDIUM BAU+ENERGIE

Träger: Kant. Energiefachstellen und Bundesamt für Energiewirtschaft

Beginn: August bzw. Oktober 1995

Wo: an total 13 HTL

Bern, Chur, Grenchen-Solothurn,
Horw-Luzern, St.Gallen, Sitten,
Winterthur

Freiburg, Genf, Le Locle, Sitten, Yverdon
Manno

Dauer: Rund ein Jahr,
8 Lektionen pro Woche

Anmeldeschluss: Juni/Juli 1995

Verlangen Sie Unterlagen bei:

INFOENERGIE, Postfach 73
8356 Ettenhausen
Tel. 052 62 34 70 Fax. 052 61 43 20



Stellengesuche

Dipl. Architekt ETH SIA

mehrsprachig, langjährige Praxis in leitender Stellung im In- und Ausland, kreativer Entwerfer und Gestalter, erfahren in Begleitung und Abwicklung von Bauvorhaben, sucht neue Herausforderung, grosses Interesse an Auslandstätigkeit.

Zuschriften unter Chiffre E 033-153651, an Publicitas, Postfach 1642, 9001 St. Gallen.